



Protokoll

Hauptversammlung Sahayata e.V.

Datum: 14.01.2012
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr
Ort: Iffeldorf, Weinstube Vitus
Protokoll: Waltraud Ankenbauer

Teilnehmer:

Ankenbauer Waltraud
Gsimsl Michaela
Hammermeister Renate
Kolb Renate
Markowski Ria
Meile Stefanie
Nagel Gaby
Schneider Adelheid
Schubert Michaela
Willibald-Ettle Ingrid

Verteiler:

Teilnehmer

Inhalt

1. Begrüßung.....	2
2. Vorstandsbericht.....	2
3. Geschäftsbericht für das vergangene Jahr.....	3
3.1 Mitgliederentwicklung.....	3
3.2 Einnahmen 2011 Stand 31.12.11	4
3.3 Verwendung der Gelder in Sundarijal.....	4
3.4 Gesamtausgaben 2011 Stand 31.12.11	5
4. Kassenprüferbericht.....	6
5. Entlastung Vorstand.....	6
6. Wahlen	6
7. Satzung:	6
8. Homepage.....	6
9. Sonstiges.....	7
10. Bericht von Renate Hammermeister.....	7

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die 1. Vorsitzende Adelheid Schneider begrüßt die Teilnehmer und eröffnet damit die Jahreshauptversammlung.

Es wurde frist- und formgerecht zur Versammlung eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

2. Vorstandsbericht

Die Versammlung findet fast genau 1 Jahr nach der Vereinsgründung statt.

Die 1. Vorsitzende Adelheid Schneider berichtet über die Ereignisse des Jahres anhand der Jahreschronik, die schon im Newsletter verteilt wurde.

Zusätzliche Punkte:

Internetpräsenz: Die Homepage wird eifrig gelesen, denn es gibt immer wieder Bewerbungen von jungen Leuten, die sich um ein Volontariat bemühen.

Die Gemeinnützigkeit des Vereins muss ein Jahr nach dem Bestehen verlängert werden. Bei einem Finanzamtsbesuch durch den Vorstand wird der Geschäftsbericht präsentiert, er ist bereits durch die Kassenprüfer geprüft.

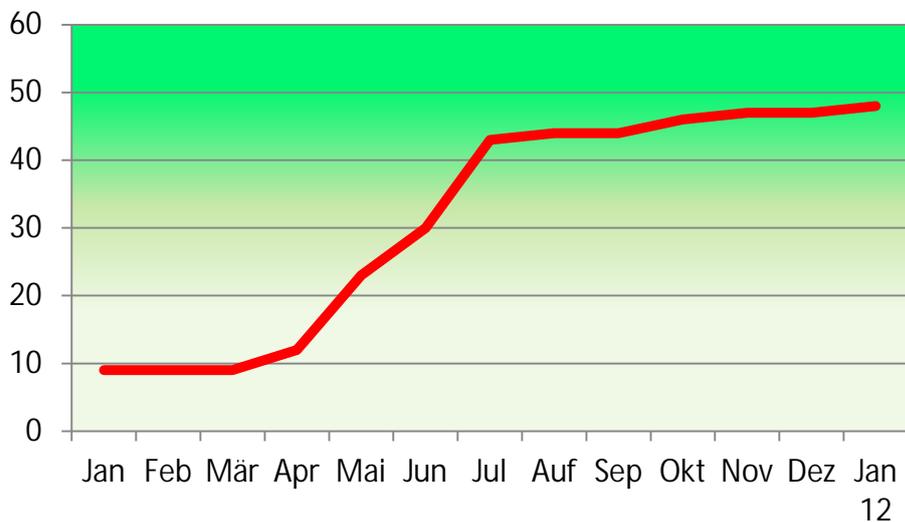
Die Stadt Penzberg hat auf das Konto von Sahayata e.V. im Januar 2012 für die Teilnahme am Stadtfest zum Weltkindertag im September 75 € eingezahlt.

Der Erlös aus dem Kalenderverkauf beträgt 1125 €.

3. Geschäftsbericht für das vergangene Jahr

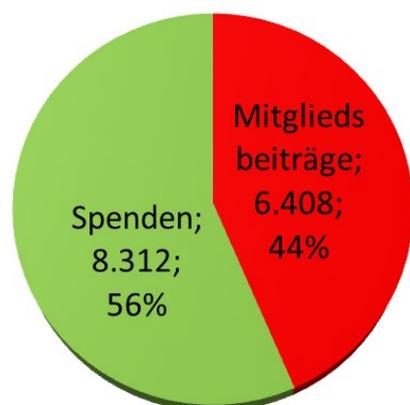
Zusätzlich ist noch anzumerken, dass die Gemeinnützigkeit des Vereins verlängert werden muss. Der Vorstand wird beim Finanzamt den Geschäftsbericht vorlegen.

3.1 Mitgliederentwicklung



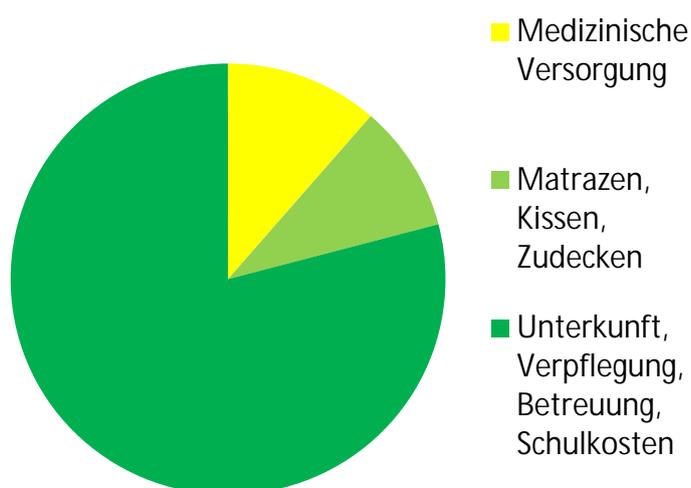
Jan	9
Feb	9
Mär	9
Apr	12
Mai	23
Jun	30
Jul	43
Auf	44
Sep	44
Okt	46
Nov	47
Dez	47
Jan 12	48

3.2 Einnahmen 2011 Stand 31.12.11



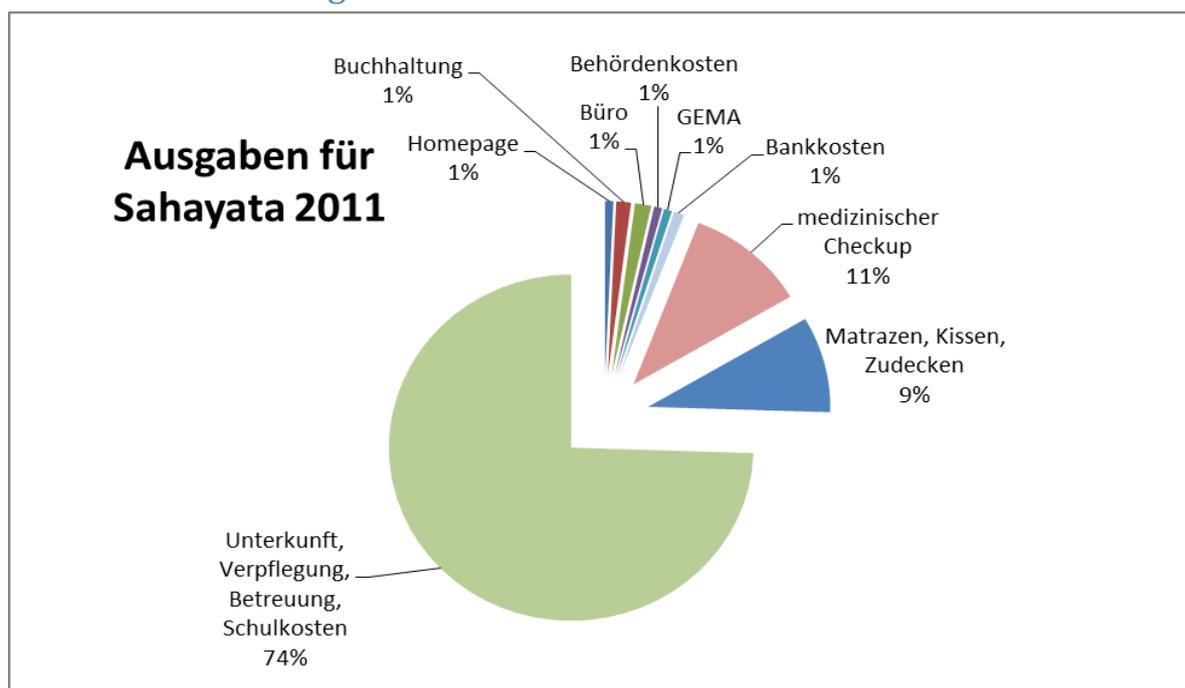
Mitgliedsbeiträge	6.408 €
Spenden	8.312 €
Gesamt	14.720 €

3.3 Verwendung der Gelder in Sundarijal



Ausgaben für die Kinder	
Medizinische Versorgung	800 €
Matratzen, Kissen, Zudecken	670 €
Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, Schulkosten	5.565 €
Gesamt	7.035 €

3.4 Gesamtausgaben 2011 Stand 31.12.11



Ausgaben 2011

Homepage	55 €
Buchhaltung	97 €
Büro	108 €
Behördenkosten	53 €
Bankkosten	69 €
Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, Schulkosten	5.565 €
Matrasen, Kissen, Zudecken	670 €
Medizinische Versorgung	800 €
GEMA Gebühren	53 €
	7.035 €

Wichtig sind die für die medizinische Grundversorgung, Checkups und auch Blutuntersuchungen. Der Hepatitis-Verdacht bei einem der Kinder hat sich glücklicherweise nicht bestätigt.

Die Verwaltungskosten sind sehr niedrig, sie liegen für dieses Jahr bei 6 %. Für 2012 werden keine Kosten fürs Vereinsregister anfallen. So brauchen wir für 2012 vermutlich noch weniger.

Die Investitionen in Unterkunft, Verpflegung, Betreuung umfassen u.a. die Miete des Hauses und 4 Mitarbeiter. Renate Hammermeister prüfte bei ihrem Aufenthalt die Ausgaben nach.

Dieses Jahr wird auch Andreas Langhammer auf seiner Nepalreise in Sundarijal vorbeischaun und sich davon überzeugen, dass alles gut weiterläuft und aktuelles / weiteres mit Ram Hari besprechen.

4. Kassenprüferbericht

Dr. Stefanie Meile und Michaela Gsimsl haben die Übereinstimmung von Zusammenstellung und Belegen geprüft und die Richtigkeit bestätigt.

5. Entlastung Vorstand

Der 1. Vorstand Adelheid Schneider beantragt die Entlastung des 2. Vorstands Waltraud Ankenbauer. Sie wird einstimmig entlastet.

Der 1. Vorstand Adelheid Schneider beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin Renate Kolb. Sie wird einstimmig entlastet.

Der 2. Vorstand Waltraud Ankenbauer beantragt die Entlastung des 1. Vorstands Adelheid Schneider. Sie wird einstimmig entlastet.

6. Wahlen

Kassenprüferin Stefanie Meile wird einstimmig wiedergewählt.

Kassenprüferin Michaela Gsimsl wird einstimmig wiedergewählt.

Schatzmeisterin Renate Kolb wird einstimmig wiedergewählt.

2. Vorsitzende Waltraud Ankenbauer wird einstimmig wiedergewählt.

1. Vorsitzende Adelheid Schneider wird einstimmig wiedergewählt.

7. Satzung:

Keine Änderungsanträge

8. Homepage

Michaela Schubert macht Vorschläge zur Verbesserung der Web Site. Strukturelle Änderung durch Einführung eines Reiters für „News“, Einführung eines Counters der die Frequentierung anzeigt, Kommentare könnten über email eingetragen werden. Die Vorschläge werden befürwortet. Michaela schlägt außerdem noch vor eine Facebook-Seite einzurichten, da hier sehr schnell kommuniziert werden kann und es können auch viele neue Personen erreicht werden. Eine Facebook Seite erfordert allerdings erhöhten Pflegeaufwand. In der Diskussion des Vorschlags werden Bedenken geäußert. Die Bedenken überwiegen. Es wird beschlossen den Vorschlag auf der nächsten Versammlung nochmal zu diskutieren.

9. Sonstiges

Die 1. Vorsitzende schlägt vor sich unterjährig des Öfteren zu treffen. Der Vorschlag wird für gut befunden. Es wird beschlossen sich alle 2 Monate zusammzusetzen. Erstes informelles Treffen am 5. März 2012 um 20:00 Uhr im Vitus.

10. Bericht von Renate Hammermeister

Renate berichtet von den Eindrücken und Erfahrungen, die sie bei ihrem Aufenthalt im Herbst gemacht hat. Sie zeigt viele Fotos um ihren Bericht durch Illustrationen deutlicher zu machen und uns alles etwas näher zu bringen.

Das Haus ist gut ausgestattet, mit genügend sanitären Anlagen, es hat auch eine Wasserfiltrationsanlage. Es ist sehr sauber und gut organisiert. Die letzten Reparaturen wurden vom Vermieter gemacht. Der Meditationsraum wurde nun fertig ausgestattet und von Renate zusammen mit den Kindern gestaltet.

In Sundarijal gibt es vier Mitarbeiter, für Küche, Haushalt, Betreuung und technische Angelegenheiten. Ram Hari wohnt in der Nähe und kümmert sich sehr viel um das Haus und die Kinder.

Es gibt einen strukturierten Tagesablauf. Auch die Kinder haben ihre Aufgaben in der Gemeinschaft. Allerdings nehmen Schule und Hausaufgaben sehr viel Zeit in Anspruch. Gespielt wird dann im Hof, auf dem Dach oder bei Ausflügen in die Umgebung. Die meisten (wenige) Spielsachen werden selbst gebastelt.

Renate konnte auch die Kinder bei den Gesundheitsuntersuchungen und Impfungen begleiten und sich ein Bild vom Krankenhaus machen. Die Ausstattung war sehr einfach, aber es war alles sehr sauber und die Kinder wurden freundlich behandelt.

Außerdem sehr erfreulich sind die guten Leistungen die die Kinder in der Schule erbringen. Einige sind sogar Klassenbeste.

24.01.2012

Datum:



Unterschrift: